

Polygonale Abbildungen

1. Die bisher untersuchten Typen objektaler Abbildungen (vgl. Toth 2012a, b) waren gerade oder orthogonal. Bei den nicht-orthogonalen Abbildungen, die wir unter polygonale zusammenfassen, können zwei Klassen unterschieden werden, die wir als adaptative und als strukturierende bezeichnen. Beim ersten Typ resultiert die Polygonalität eines Systems oder Teilsystems aus der Adaptation an die Umgebung bzw. ein anderes Teilsystem. Beim zweiten Typ kreiert hingegen ein System, Teilsystem oder Objekt eine polygonale Strukturierung der Umgebung bzw. desjenigen Teilsystems, in das es eingebettet ist.

2.1. Polygonalität von Systemen



Rötelstr. 104, 8057 Zürich



Allenmoosstr. 148, 8050 Zürich (1941)



Hottingerstr. 28/30, 8032 Zürich um 1900, ohne den die Polygonalität verursachenden Anbau links.



Hottingerstr. 28/30, 8032 Zürich, am 26.2.2011 (Photo: Gebr. Dürst)

2.2. Polygonalität von Einfriedungen



Rigistr. 23, 8006 Zürich (2012)



Hochstr. 110, 8032 Zürich (1983)

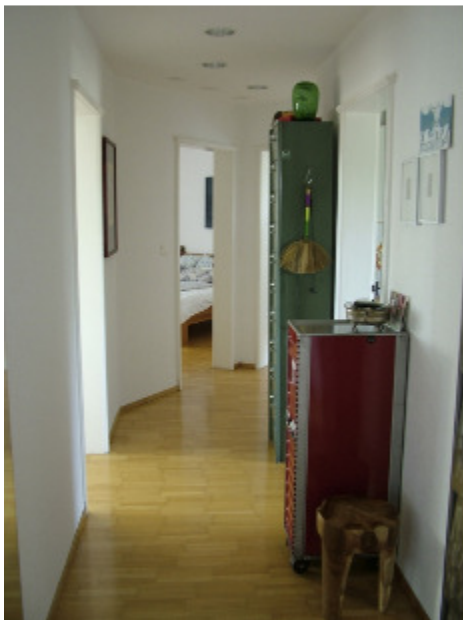


Rütistr. 56, 8032 Zürich

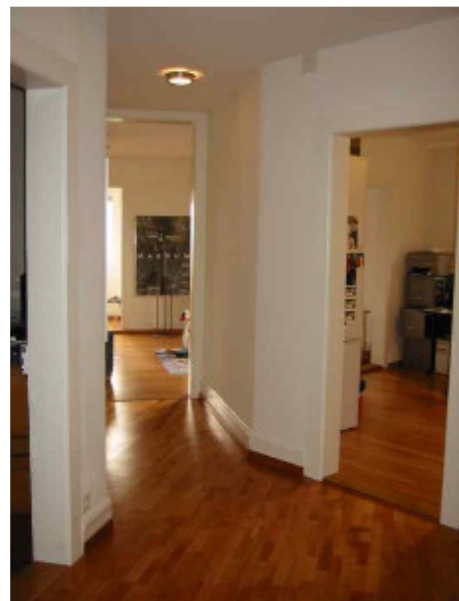
2.3. Polygonalität von Gängen



Etzelstr. 30, 8038 Zürich



Birchstr. 3, 8057 Zürich (1928)



Scheuchzerstr. 8, 8006 Zürich (1907)

2.4. Polygonalität von Hallen



Hottingerstr. 16, 8032 Zürich



2.5. Polygonalität von Teilsystemen

2.5.1. Wohnräume



Anwandstr. 44, 8004 Zürich Restelbergstr. o.N., 8044 Zürich



Hammerstr 130, 4057 Basel



General Guisan-Str. 55, 4054 Basel (1931)

2.5.2. Küchen

2.5.2.1. Adaptive Polygonalität



Magdalenenstr. 52, 8050 Zürich (2005)



Wohllebasse 8, 8001 Zürich

2.5.2.2. Strukturierende Polygonalität



Wiesendamm 6a, 4057 Basel (1985)



Imfeldstr. 47, 8037 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Gleitspiegelung und Trichter. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Subordinationen als objektale Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

20.11.2012